

**Stadt-Anleihe**, Lit. S lt. staatl. Genehm. v. 9./12. 1912. Gesamtbetrag M. 25 300 000 in 25 Abteil. zu je M. 1 000 000 u. 1 Abteil. zu je M. 300 000; davon in Umlauf 1./4. 1914 M. 7 857 000.

**4% Stadt-Anleihe von 1912**, Lit. S (Ausgabe I—XX). M. 20 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Nov. per 1./4. des folgenden Jahres mit jährl. wenigstens  $1\frac{3}{4}\%$  u. Zs.-Zuwachs von 1922 ab spät. in 31 Jahren; von 1922 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Bis 1922 hat die Stadt die Tilg. jeweils von dem auf die Begebung einer Abteil. folgenden Jahre ab durch Zuführung der Tilg.-Beträge zu einem gesondert aufzubewahrenden Tilg.-Stock zu bewirken, der am Ende dieses Zeitabschnittes zur Abtossung eines entsprechenden Teiles des Anleihebetrages verwendet werden muss. Zahlst. für alle Anleihen: Stettin: Kämmererkasse, Wm. Schlutow, Landschafft. Bank der Prov. Pommern, Bank f. Handel u. Ind., Dresdner Bank; Berlin: Seehandlung, Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handelsges., S. Bleichröder, Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, F. W. Krause & Co., Nationalbank f. Deutschl.; Bremen: Disconto-Ges.; Breslau: Bank f. Handel u. Ind. Fil. Breslau vorm. Breslauer Disconto-Bank, Dresdner Bank; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, J. Dreyfus & Co.; Hamburg: Norddeutsche Bank, Vereinsbank in Hamburg, L. Behrens & Söhne, M. M. Warburg & Co., Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank; Hannover: Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank, Ephraim Meyer & Sohn, Vereinsbank in Hannover; Magdeburg: Magdeburger Bankverein. Aufgelegt 4./3. 1913 M. 8 000 000 zu  $96.60\%$  weitere M. 3 000 000 eingeführt im April 1914. Kurs in Berlin Ende 1913—1914:  $95, 95^{*}\%$ .

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

## Strassburg i. Els.

Gesamte Stadtschuld: M. 66 000 000. — Kämmerei-Vermögen M. 121 000 000.

**$3\frac{1}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1893**. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1904 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres innerh. 50 Jahren; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1903. Kurs in Strassburg Ende 1898—1914: 101, 99, —, 97, 100, 100.50, 100.60, 100.60, 98.50, 93, 94, 95, 93.50, 92, 89, 86.50,  $86.75^{*}\%$ . Verj. der Zinsscheine in 5 J., der Stücke in 30 J.

**4% Stadt-Anleihe von 1901**. M. 7 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1907 ab durch Verl. innerh. 50 Jahren in gleichen Jahresraten von M. 140 000; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: wie  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1903. Aufgelegt M. 4 000 000 zu  $100\%$  12./1. 1901 in Strassburg i. E. Kurs in Strassburg Ende 1901—1914: 102.50, 104, 103, 103.50, 103, 101.50, 99.50, 100, 100, 100.80, 99.60, 98.25, 93,  $95^{*}\%$ . Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

**$3\frac{1}{2}\%$  Stadt-Anleihe von 1903**. M. 12 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1914 ab durch Verl. mit jährl. M. 240 000 innerh. 50 J., vom 2./1. 1914 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Die Stücke der Anleihen können gegen geringe Gebühr bei der Stadtkasse auf Namen eingeschrieben, umgeschrieben u. wieder freigeschrieben werden. Zahlst.: (Auch schon 14 Tage vor Fälligkeit) Strassburg i. Els.: Stadtkasse, A.-G. f. Boden- u. Kommunalkredit in Elsass-Lothr., Bank von Elsass-Lothr., Strassb. Bank Ch. Staehling, L. Valentin & Co., Allg. Elsass. Bank-Ges., Bank von Mülhausen, Fil. Strassburg, Rhein. Creditbank, Fil. Strassburg, Bank f. Handel u. Ind., Bank Pick, Schlagdenhauffen & Co., Bank Ernst Asch & Co., Bank Charpentier & Co., J. Walcher, L. Schwartz & Cie. Bank Jeremias. Aufgelegt in Strassburg i. Els. am 22./6. 1903 M. 7 000 000 zu  $100.60\%$ . Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1910—1914: 93.70, 91.75, 88.75, 85.50,  $85.75^{*}\%$ .

**4% Stadt-Anleihe von 1907**. M. 15 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1916 ab innerh. 40 Jahren; vom 2./1. 1916 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: wie  $3\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1903. Kurs in Strassburg Ende 1907—1914: 99.75, 100, 100, 101, 99.70, 98.50, 93.25,  $95^{*}\%$ .

**Stadt-Anleihe von 1909** im Gesamtbetrage von M. 26 000 000, davon begeben:

**4% Stadt-Anleihe von 1909**. M. 18 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1919 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1918) per 2./1. des folgenden Jahres nach einem Tilg.-Plane innerhalb 40 Jahren durch gleiche Jahresraten im Betrage von M. 450 000 jährlich; vom 2./1. 1919 verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Stadtkasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank mit Fil. Hannover u. Kiel; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., L. u. E. Wertheimer. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. etc. 11./3. 1909 M. 14 000 000 zu  $101.80\%$ . Kurs Ende 1909—1914: In Berlin: 101, 101.80, 100, 99, 93.70,  $—^{*}\%$ . — In Frankf. a. M.: 101, 101.60, 100.10, 99.30, 93.30,  $95^{*}\%$ . Ausserdem notiert in Strassburg i. Els.

**4% Stadt-Anleihe von 1911**. M. 8 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1919 ab durch Verlos. im Sept. (zuerst Sept. 1918) per 2./1. des folgenden Jahres durch gleiche Jahresraten im Betrage von M. 200 000 jährlich innerhalb 40 Jahren; vom 2./1. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 6 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Strassburg i. Els.: Stadtkasse; Berlin, Hamburg, Hannover u. Kiel: Commerz- u. Disconto-Bank; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co., L. & E. Wertheimer; Hannover: Ephraim